

Revitalisierung von Kirchenbauten in Niederösterreich und Mähren Präsentation des Projektes AEDECC

Die Botschaft der Tschechischen Republik in Österreich und das Tschechische Zentrum Wien laden Sie herzlich zur ersten Veranstaltung der Reihe Czech AUT Trends ein.

Zeit: Mittwoch, 1. 6. 2016, 18.30 Uhr

Ort: Tschechisches Zentrum Wien, Herrngasse 17, 1010 Wien

Anmeldung erbeten unter: ccwien@czech.cz (bis 31. 5. 2016)

Grußworte:

Gesandte-Botschaftsrätin **Mag.a Dana Baschová**,
Konzeption der Veranstaltungsreihe

Botschaftsrat Dipl.-Ing. **Martin Krafl**,
Direktor des Tschechischen Zentrums Wien (Gastgeber)

stv. Abt.-Leiter Mag. soc. oec. **Martin Grüneis**,
Abteilung Kunst und Kultur, Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung, St. Pölten

Generaldirektor PhDr. **Petr Kroupa**,
Nationalbibliothek der Tschechischen Republik, Prag, ehem.
Direktor des Denkmalamtes Brünn

Mitwirkende:

Direktor Univ.-Prof. Dr. sc. Dipl.-Ing. Dr. h. c. Miloš Drdáčký,
Institut für theoretische und angewandte Mechanik,
Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag

Dekan Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Dipl. Arch. ETH Christian Hanus,
Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur,
Donau-Universität Krems

Institutsleiter Doz. Dipl. Arch. Karel Havliš,
Institut für Urbanismus, Fakultät für Architektur,
Technische Universität (VUT) Brünn

Kirchenbauten, die vor allem in ländlichen Gebieten zu den wichtigsten urbanistischen und kulturellen Objekten zählen, sind zusehends unbenutzt und drohen langfristig zu verfallen. Dem will ein Forschungskonsortium von tschechischen und österreichischen Experten für Bauwesen, Kirchenimmobilienverwaltern und Studenten im Rahmen des europäischen Projekts AEDECC (aedificia ecclesia) entgegenwirken. Ziel ist es, moderne Lösungen für die Erhaltung, die Erneuerung, Renovierung und nachhaltige Nutzung der Objekte zu finden – wie im Falle des Klosters Klosterbruck (Louka) in Znaim, das heute dem Weinproduzenten Znovín Znojmo die Möglichkeit bietet, im Stiftskeller Weinflaschen zu lagern und im Sockelgeschoss Verkaufslokale, Degustations- und Festräume zu betreiben. Die unter der Leitung der Diözese St. Pölten mitwirkenden Projektpartner geben Einblick in die Entwicklung und Herausforderungen von Revitalisierungsprojekten in der österreichisch-tschechischen Grenzregion.

Nach der Präsentation findet eine Weinverkostung von Znovín Znojmo, Partner der Veranstaltung, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Veranstaltung ist die erste der neuen Reihe Czech AUT Trends der Tschechischen Botschaft in Österreich und des Tschechischen Zentrums Wien, die sich regelmäßig aktuellen Themen aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Politik und Wissenschaft im Kontext der tschechisch-österreichischen Beziehungen widmet.

Weitere Infos: aedecc.dsp.at/projekt/aedecc/home